

uedliger

offiziell aktuell persönlich

Nr. 1 Januar 2013



7 Feuerwehr
Feuerwehreinsatz in
der Neujahrsnacht

8 Schule
«Chili» lehrt Kinder
mit Konflikten umgehen

10 Bärge-Wörze
S'Uedliger
Fasnachtsprogramm

Der neue Uedliger



Sie halten den neuen Uedliger in den Händen. Viele Jahre lang haben Monika und Ruedi Knüsel den Uedliger gestaltet und geprägt. Für ihre Treue sei nochmals in aller Form gedankt. Die Weitergabe gibt uns Gelegenheit für ein Facelifting.

Offiziell

Der Uedliger ist das Publikationsorgan der Einwohnergemeinde. In heutiger Zeit mag man sich fragen, ob die Papierform überhaupt noch angemessen ist. Wir sind überzeugt, dass auch die beste Website keinen gleichwertigen Lesegenuss vermittelt. Der Uedliger ist eine Art Visitenkarte unseres Dorfes.

Aktuell

Viele Rückmeldungen zeigen uns, dass der Uedliger auf breites Interesse stösst. Wesentlich dafür ist seine Aktualität. Gerade die vermeintlich kleinen Dinge entwickeln sich oft kurzfristig. Wer den Uedliger liest, hält sich auf dem Laufenden.

Persönlich

Der Umfang erweitert sich um einen Bogen. Auf den vier zusätzlichen Seiten erhalten individuelle Beiträge einen breiteren Raum. An einer Vielfalt ist uns gelegen. Es sollen auch Meinungen vertreten sein, welche von denjenigen der Behörden abweichen.

Im Namen des Gemeinderates, der Gemeindeverwaltung und des Redaktionsteams wünsche ich Ihnen ein erfolgreiches Jahr 2013, begleitet vom Uedliger im neuen Erscheinungsbild.



Thomas Rebsamen
Gemeindepäsident

Gemeinderat

Baubewilligungen

BH: Alexander Grunder und Anne Grunder Meyer, Hubmatt 6, 6044 Udligenswil
BO: Balkonverglasung auf Grundstück Nr. 859, GB Udligenswil
Lage: Hubmatt 6

BH: Markus Müller, Sonnheimstrasse 19, 6044 Udligenswil
BO: Energietechnische Sanierung der Gebäudehülle auf Grundstück Nr. 790, GB Udligenswil
Lage: Sonnheimstrasse 19

BH: Abeska AG, Schöngrund 26, 6343 Rotkreuz
BO: Projektänderungen für den Neubau von 7 MFH auf Grundstück Nr. 953, GB Udligenswil
Lage: Haglihof - Zweiermatt

BH: Stefan Mittelmann und Sara Gübelin Mittelmann, Unterlowmatt 9, 6044 Udligenswil

BO: Umbau Dachgeschoss in ein Attikageschoss, Erweiterung Wohnraumfläche im Erdgeschoss, Umbau Küche, Anbau Garage und Aussenschwimmbad auf Grundstück Nr. 569, GB Udligenswil
Lage: Unterlowmatt 9

BH = Bauherrschaft; BO = Bauobjekt

Handänderung

von: Kurt Matter, Büelstrasse 27, 6052 Hergiswil
an: Beat Hürlimann, Schützenmatt 3, 6044 Udligenswil
GB: 721, 50040, Schützenmatt 3

GB = Grundstück

Statistik 2012

Einwohnerkontrolle

Schweizer / Schweizerinnen	1974
Ausländer / Ausländerinnen	211
Total Einwohner / Einwohnerinnen per 31.12.2012	2185

Zivilstandswesen

Geburten	15
Eheschliessungen	3
Todesfälle	9

Bautätigkeit

Erteilte Baubewilligungen	39
---------------------------	----

Arbeitslose

per 31.12.2012	17
----------------	----

Handänderungssteuerveranlagungen

Grundstückgewinnsteuerveranlagungen	49
-------------------------------------	----

Inhalt

2	Editorial
3 - 6	Gemeinderat
6	Zivilstandsnachrichten
7	bfu Sicherheitstipp
7	Feuerwehr
8	Schule
8	Senioren
10	Guggenmusik Bärg-Wörze
11	Pfarrei
11	Streicherensemble Adligenswil
12	Pfadi
14	Kulturverein Udligenswil
14	Frauenzirkel
14	Senioren
15	Bibliothek
15	Pro Senectute
15	Notfalldienst
15	Impressum

Gemeinderat

Einsprache gegen Deponieprojekt Robmatt, Meierskappel

Der Gemeinderat Meierskappel hat die Teilrevision der Ortsplanung für die geplante Aushubdeponie Robmatt aufgelegt. Fristgerecht hat die Gemeinde Udligenswil gegen das Vorhaben Einsprache erhoben.

Entscheidend für die kritische Haltung ist die Sicherheit in unserem Gemeindegebiet. Anfang März 2012 beging Delegationen beider Gemeinderäte die kritischen Strassenabschnitte in Begleitung von Fachpersonen. Die eidgenössische Beratungsstelle für Unfallverhütung (bfu) hat darüber einen Bericht verfasst. Die Strasse von Udligenswil nach Meierskappel ist innerwie ausserorts zu schmal. Sie müsste nach den VSS-Normen verbreitert sowie mit einem Rad- und Gehweg ergänzt werden. Die im Projekt vorgesehenen Massnahmen, namentlich die Verlängerung des bestehenden Trampelpfades,

erfüllen diese Vorgaben bei weitem nicht. Im Bauprogramm des Kantons bleibt der Rad- und Gehweg weit zurückgestellt, obwohl er auch ohne Deponie längst notwendig wäre. Unter diesen Gegebenheiten scheint das Vorhaben schlicht unverantwortlich.

Ein spontan gebildetes Komitee gegen das Deponieprojekt Robmatt opponiert mit einer Sammeleinsprache ebenfalls gegen das Deponievorhaben. 511 Einwohnerinnen und Einwohner von Udligenswil haben die Sammeleinsprache mitunterzeichnet. Einsprache erhebt auch die Baugenossenschaft Udligenswil. Alle drei Einsprachen sind auf unserer Website www.udligenswil.ch aufgeschaltet.

Steuern 2013 / Steuerformulare 2012

Anfang Februar 2013 erhalten die Steuerpflichtigen der Gemeinde Udligenswil die Steuerformulare 2012. Erst wenn diese Formulare eingereicht und die

Veranlagung vorgenommen ist, kann das Steueramt die Schlussrechnung für das Jahr 2012 erstellen.

Bitte achten Sie darauf, dass Sie auch beim Ausfüllen mit der Software die vorgedruckten Hauptformulare re-tournieren.

Der Steuererklärung 2012 liegt ein Einzahlungsschein bei, damit bereits für das Jahr 2013 Vorauszahlungen geleistet werden können. Der Vorauszahlungszins von 0.75 % beginnt ab Zahlungseingang zu laufen und endet am 31. Dezember 2013. Dieser Zins ist steuer- und verrechnungssteuerfrei. Falls Unklarheiten bestehen, erteilt Ihnen das Steueramt gerne Auskunft. Aus administrativen Gründen kann das Steueramt keine Gratis-CDs mehr versenden. Eine solche CD kann aber ab Februar 2013 am Schalter des Steueramtes abgeholt werden. Die gleiche Software steht auch unter www.steuernluzern.ch zur Verfügung und kann ab Februar 2013 heruntergeladen werden. Auf dieser Homepage finden Sie zudem weitere interessante Hinweise und Informa- ▶

tionen, so z.B. das Steuerbuch, den Steuerkalkulator oder die elektronischen Kurslisten.

Für weitere Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Prämienverbilligung Krankenkasse 2013

Bezugsberechtigung

Bezugsberechtigt für Prämienverbilligungsbeiträge sind grundsätzlich Personen, die am 1. Januar 2013 ihren Wohnsitz im Kanton Luzern haben und bei denen die Kosten für die Prämien der obligatorischen Krankenversicherung höher sind als 16,5% (wie bisher) des steuerbaren Einkommens zuzüglich 10% des steuerbaren Vermögens. Auch Kinder und junge Erwachsene in mindestens 6-monatiger Ausbildung bis 25 Jahre haben Anspruch, sofern das massgebende Einkommen nicht höher als 100'000 Franken ist. Der Anspruch auf Prämienverbilligung ist mit dem offiziellen Formular bei der Wohnsitzgemeinde bis spätestens 30. April 2013 einzureichen. Das dafür geltende Formular wurde kurz vor Neujahr allen Personen zugestellt, die sich in den letzten zwei Jahren angemeldet hatten. Im Übrigen kann das Anmeldeformular bei der AHV-Zweigstelle des Wohnortes bestellt oder im Internet unter www.ahvluzern.ch abgerufen werden.

Weitere Informationen

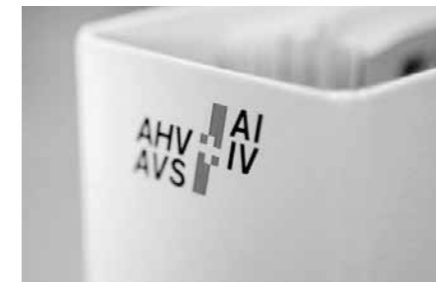
- Prämienverbilligungsgesetz: www.ahvluzern.ch
- Gesuchformular und Merkblatt mit Selbstbewertung (habe ich Anspruch auf Prämienverbilligung?) www.ahvluzern.ch
- weitere Auskünfte erteilt die AHV-Zweigstelle Udligenswil

Änderungen bei den Sozialversicherungen im Jahr 2013

Die AHV- und IV-Renten sowie der Betrag für die Lebenshaltungskosten bei den Ergänzungsleistungen der aktuellen Preis- und Lohnentwicklung wer-

den per 1. Januar 2013 angepasst. Bei voller Beitragsdauer gelten somit folgende monatliche Ansätze:

- Alters- und Invalidenrente 1'170 bis 2'340 Franken
- Höchstbetrag der beiden Renten eines Ehepaars 3'510 Franken
- Witwen-/Witwerrente 936 bis 1'872 Franken
- Waisen-/Kinderrente 468 bis 936 Franken
- Hilflosenentschädigung zur IV-Rente für Heimbewohner 117/293/468 Franken (je nach Grad der Hilflosigkeit)
- Hilflosenentschädigung für IV-Rentner zu Hause 468/1'170/1'872 Franken (je nach Grad der Hilflosigkeit)
- Hilflosenentschädigung für AHV-Rentner 234/585/936 Franken (je nach Grad der Hilflosigkeit).



Ergänzungsleistungen (EL)

Die Ergänzungsleistungen zur AHV und IV helfen dort, wo die Renten und übriges Einkommen nicht die minimalen Lebenskosten decken. Sie sind ein rechtlicher Anspruch und keine Fürsorge oder Sozialhilfe. Zusammen mit der AHV und IV gehören die Ergänzungsleistungen zum sozialen Fundament unseres Staates. Durch die Anpassung der Renten kann die EL etwas tiefer ausfallen. Beide Leistungen zusammen ergeben jedoch in der Regel eine höhere Auszahlung. Die Beträge für den allgemeinen Lebensbedarf sind neu:

- Alleinstehende 19'210 Franken
- Ehepaare 28'815 Franken

Die Vermögensfreibeträge sind:

- Alleinstehende 37'500 Franken
- Ehepaare 60'000 Franken
- Selbstbewohnte Liegenschaft 112'500 Franken bzw. 300'000 Franken unter speziellen Voraussetzungen

Gesucht

Landwirtschaftsbeauftragte/r der Gemeinde

Der Landwirtschaftsbeauftragte bzw. die Landwirtschaftsbeauftragte ist Kontaktperson in der Gemeinde für die Dienststellen Landwirtschaft und Wald (Iawa), Umwelt und Energie (uwe), den Veterinär-dienst sowie für weitere Stellen im Kanton und Gemeinde. Er/Sie ist auch Kontaktperson für die mit dem Vollzug beauftragten Organisationen, erste Anlaufstelle für Erhebungen, Informationen und Abklärungen auf Stufe Gemeinde sowie die zuständige Person für Landwirte und Bäuerinnen. Er/Sie organisiert die Betriebsstrukturdatenerhebung (Verteilen der Unterlagen, Instruktion der Landwirte, Betreuung der Interneterfassung, Einsammeln der Formulare, Vollständigkeitsprüfung usw.), nimmt an Aus- und Weiterbildungen sowie Tagungen teil und orientiert Landwirte und Bäuerinnen über relevante agrarpolitische Neuerungen.

Haben Sie eine positive Einstellung zur Landwirtschaft und zu den agrarpolitischen Massnahmen, kennen die Landwirtschaftsbetriebe der Gemeinde und deren Flächen- und Bewirtschaftungsverhältnisse und besitzen gute soziale und kommunikative Fähigkeiten? Dann freuen wir uns, wenn Sie sich mit Marco Zraggen in Verbindung setzen.

Marco Zraggen
Gemeindeamann
Tel. 079 660 75 62
gemeindeamann@udligenswil.ch



Immobilien Verkauf & Schätzungen

Marco & Barbara Zraggen-Zeller
Sonnheim, 6044 Udligenswil

D4 Business Center Luzern, D4 Platz 5
CH - 6039 Root Längenbold
Tel. +41 / 41 450 14 12
Internet www.swissdomizil.com
Email info@swissdomizil.com

Urs Henseler
Schreinerei / Küchen
Apparateaustausch

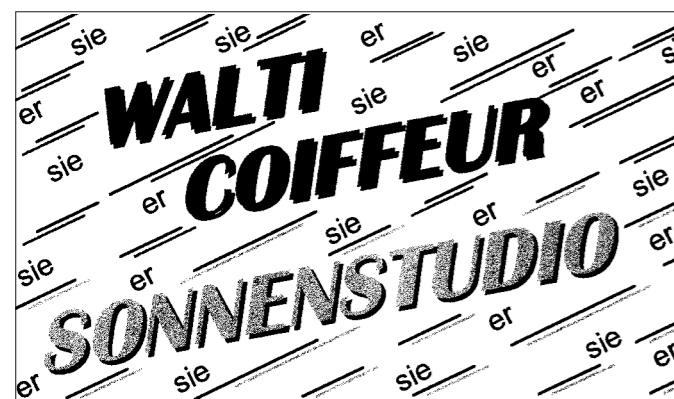
natel: 079 830 54 37
fax: 041 371 05 76
mail: henseler.schreinerei@bluewin.ch
web: www.henseler-ih-schreiner.ch

haasenmatt 5, 6044 udligenswil
Panflötenmusik Irma Henseler 041 371 05 76



HERZLICHEN DANK
FÜR IHRE EINKÄUFE!

Tel. Filiale Udligen 041 371 03 39
Öffnungszeiten: MO-SA 6.30-12.15
SO 8.00-11.00



Walter Zimmermann, Dorfstrasse 19
6044 Udligenswil, Tel. 041 371 13 37

ZSO EMME wird zur grössten Organisation des Kantons Luzern

Die Zivilschutzorganisationen EMME und Seetal haben per 1. Januar 2013 fusioniert. Die ZSO Seetal wurde dabei in die ZSO EMME integriert. Die neue Zivilschutzorganisation ist zuständig für 30 Gemeinden des Kantons Luzern. Im Zuständigkeitsgebiet leben 130'000 Einwohnerinnen und Einwohner. Mit 720 Eingeteilten ist die ZSO EMME ausserdem die grösste Zivilschutzorganisation des Kantons.



Kantonale Zivilschutzorganisation: Regierungsrat gefordert

Der Kantonsrat des Kantons Luzern hat die Regierung vor einiger Zeit beauftragt, eine mögliche Kantonalisierung des Zivilschutzes zu prüfen. Der Schlussbericht der Expertengruppe liegt nun bei der Regierung. Die politischen Vertreter der Zivilschutzkommissionen sind überzeugt, dass die Fusion der beiden Organisationen wegweisend sein kann. «Wir denken, dass eine kantonalisierte Zivilschutzorganisation weitere Vorteile bringen würde. Allerdings kann ein Zusammenschluss nicht verordnet werden, sondern muss gewollt sein», sagt Kommissionspräsident und Kantonsrat Peter Zurkirchen.

Geschlossene Schalter der Gemeindeverwaltung

Am Schmutzigen Donnerstag, 7. Februar 2013, am Nachmittag und am Gütisdomtag, 11. Februar 2013, den ganzen Tag, bleiben die Schalter der Gemeindeverwaltung geschlossen. Wir wünschen allen Fasnachtsbegeisterten eine rüdig schöne Fasnachtszeit!

Zivilstandsnachrichten

soweit die Publikation nicht abgelehnt wurde

Geburt

30.11.2012

Ott Charleen, Tochter der Ott-Schmid Monika und des Ott Philipp, Zweiermatt 7

Wir heissen die neue Erdenbürgerin herzlich willkommen. Der Mutter und dem Kind wünschen wir gute Gesundheit und der Familie Wohlergehen.

Eheschliessung

Mathis Stefanie, von Wolfenschies-NW und **Amrein Michael**, von Emmen LU und Schwarzenberg LU, Zweiermatt 5

Wir wünschen dem Ehepaar die besten Glückwünsche auf dem gemeinsamen Lebensweg.

Todesfall

23.11.2012

Tschantré-Kropf Johann, geb. 24.07.1926, wohnhaft gewesen in Udligenswil, Dorfstrasse 10

Den Angehörigen entbieten wir herzliche Anteilnahme.

Kleider- und Schuh-sammlung

Am 13. April 2013 wird durch die Kollingfamilie Ebikon in Zusammenarbeit mit Texaid eine Kleider- und Schuh-sammlung durchgeführt. Die Erträge aus dieser Sammlung kommen wohltätigen Institutionen zugute.

Gratulationen

08.02.1935

Gassmann-Killer Alfred
Meierskappelstrasse 1
78. Geburtstag

08.02.1935

Stierli-Figlhuber Elisabeth
Dorfstrasse 6
78. Geburtstag

20.02.1938

Rothenbühler-Matter Rudolf
Schützenmatt 11
75. Geburtstag

25.02.1937

Sidler Johann
Unterlowmatt 7
76. Geburtstag

26.02.1924

Gisler Oswald
Zweiermatt 1
89. Geburtstag

26.02.1927

Stalder-Rub Edwin
Meierskappelstrasse 12
86. Geburtstag

28.02.1948

Kündig-Burgherr Marta
Allmendstrasse 2
65. Geburtstag

Den Jubilarinnen und den Jubilaren wünschen wir gute Gesundheit und viel Freude im neuen Lebensjahr.

bfu Sicherheitstipp Schlitteln

Jährlich verunfallen in der Schweiz durchschnittlich fast 11'000 Personen beim Schlitteln. Vielfach wird die Geschwindigkeit unter- und das Fahrkönnen überschätzt. Stürze und Zusammenstösse sind die Folge, oft mit Knochenbrüchen oder Kopfverletzungen.



Befolgen Sie bitte die folgenden zehn Schlittelregeln

1. auf andere Rücksicht nehmen
2. Geschwindigkeit und Fahrweise dem Können anpassen, Schlitten nicht zusammenbinden und nicht Kopf voran fahren
3. Fahrspur des Vorderen respektieren
4. mit Abstand überholen
5. vor dem Ein- und Anfahren nach oben blicken
6. am Rand anhalten
7. am Rand auf- und absteigen
8. Zeichen beachten
9. Hilfe leisten
10. Personalien angeben

Diese Verhaltensregeln gelten neu seit dieser Wintersaison. Die bfu hat sie zusammen mit den Seilbahnen Schweiz und dem Verband Swiss Sliding erarbeitet. Hinweistafeln mit den Verhaltensregeln werden zukünftig am Start von Schlittelbahnen Ihrer Region aufgestellt.

Die neuen Regeln finden Sie ebenfalls in unserer Broschüre «Schlitteln» und im Online-Shop auf der bfu-Webseite (www.bfu.ch/bestellen, Artikelnummer 3.001).

Claudio Passafaro
bfu-Sicherheitsdelegierter



Feuerwehr

Kein brennender Weihnachtsbaum oder Feuerwerk...

...sondern eine Heizanlage läutete das Jahr 2013 für unsere Feuerwehr ein. In der Nacht vom 1. auf den 2. Januar 2013 wurde die Feuerwehr Udligenswil um 03.05 Uhr mit dem Einsatzstichwort «Rauchentwicklung» aufgeboten.

Der erste Offizier vor Ort, Oblt Christoph Gisler, übernahm die Einsatzleitung. Aus noch ungeklärten Gründen verursachte eine Heizanlage einen Glimmbrand mit starker Rauchentwicklung. Die Feuerwehr setzte einen Brandlüfter ein, um das Gebäude rauchfrei zu halten. Einsatzkräfte unter Atemschutz packten dann die Heizung aus und löschten die Glimmbrände. Die Bewohner konnten das Gebäude nach rund 2 Stunden wieder beziehen. Im Einsatz stand die Feuerwehr Udligenswil mit 21 Personen sowie eine Patrouille der Luzerner Polizei.

Die Rauchentwicklung wurde von einem Bewohner zufällig bemerkt, weil er in der Nacht glücklicherweise

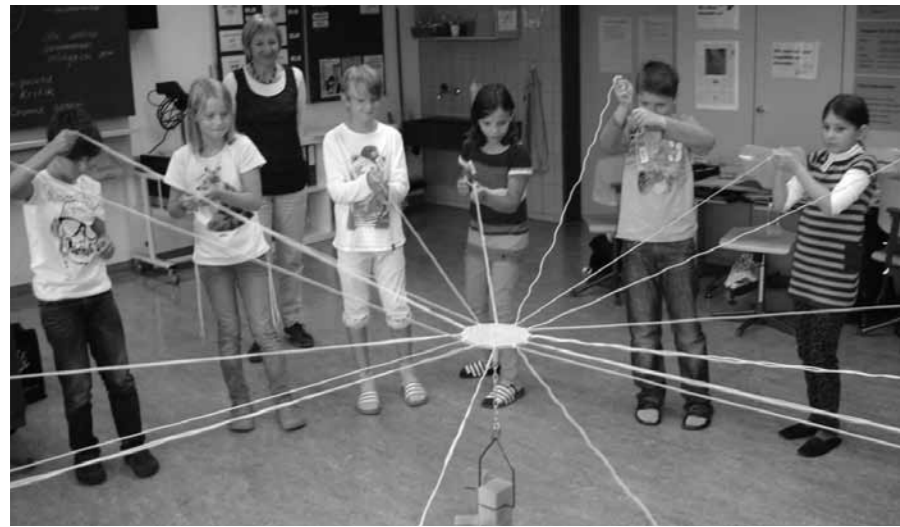
aufgestanden war. Entscheidend war wie immer, dass der Brand möglichst frühzeitig entdeckt und die Feuerwehr umgehend alarmiert wurde.

Preiswerte Lebensretter

Eine Hilfe zur Früherkennung von Bränden bieten preiswerte Heimrauchmelder ab CHF 35.-, welche auf der Website des Feuerwehrverbandes auf shop.swissfire.ch unter dem Stichwort «Sicherheitsprodukte» bestellt werden können. Gerne steht Ihnen auch das Feuerwehrkommando unter der Rufnummer 079 501 10 77 für Auskünfte und Beratung zur Verfügung.

Claudio Passafaro, Gemeinderat





Schule CHILI Training

Im Rahmen des DVS-Projektes durften die Schülerinnen und Schüler der 5. und 6. Klassen ein CHILI-Training absolvieren. CHILI für Kinder oder Jugendliche lehrt die Teilnehmenden, offen mit Konflikten umzugehen und erweitert ihre Sozialkompetenz.

Durch den Einbezug von Lehrkräften und Eltern wirkt sich CHILI nicht nur auf die Kinder und Jugendlichen, sondern auch auf ihr Umfeld, positiv aus.

Als Start in eineinhalb Tage CHILI Training haben die Kinder eine Chilischnur von den Trainern erhalten und durften diese auch probieren. Anschliessend haben die Kinder anhand von spielerischen und erlebnisorientierten Arbeitsmethoden gelernt, wie und warum es zu Streit und Konflikten kommen kann. Zudem haben die Schülerinnen und Schüler gelernt, mit Konfliktsituationen konstruktiv umzugehen, und anhand von Kommunikationsregeln und Rollenspielen geübt, wie sich Konflikte verhindern lassen.

Am Ende des ersten Trainingstages bekamen alle Kinder die Hausaufgabe, die Kommunikationsregeln der «Tiger- und Giraffensprache» im Alltag bei anderen Menschen zu beobachten und auch selber anzuwenden und zu üben.

Gespannt waren deshalb alle Kinder umso mehr auf das zweite CHILI-Training. Den CHILI-Trainer nahm es besonders Wunder, wie alle ihre Hausaufgaben lösten. So kam raus, dass viele Kinder die Giraffensprache ausprobiert hatten und dass die Tigersprache bei

Streitereien mit den kleinen Geschwistern vermehrt angewendet wird.

Froh waren viele darüber, dass ihnen durch die sogenannte Streitschnur ein mögliches Instrument zur Streitschlichtung gezeigt wurde. Dies zeigte sich in den Übungen zu banalen Streitsituationen, welche die Kinder gemeinsam gut gemeistert haben. Nach weiteren Repetitionen zum Thema gewaltfreies Gespräch wurden Gruppen gebildet, um nach einer Verschnaufpause ein Wettrennen mit viel Teamgeist zu starten.

Alle Gruppen lösten folgende Aufträge: Wie stellt man gemeinsam ein «Monster» dar, welches sich nur auf drei Füssen und vier Händen fortbewegen darf? Wie überquert man mit der Gruppe ein Moor, ohne dass ein Pappsteller leer bleibt und alle trockenen Füsse die andere Seite erreichen? Wie kann man mit Holzklötzen, ohne miteinander zu sprechen, einen möglichst hohen Fröbelturm bauen? In diesen und anderen Wettkampfspielen bewiesen die Kinder der 5. und 6. Klasse, dass sie gemeinsam an einem Strick ziehen.

Einige Statements der Schüler und Schülerinnen:

- «Tolle Sache, dieses CHILI!»
- «Es war gut in Gruppen zu arbeiten.»
- «Wir machten lustige Spiele, das Gerede war ein bisschen langweilig.»
- «Es hat Spass gemacht.»
- «Es waren unterhaltsame Stunden.»
- «Zuhören war manchmal anstrengend.»

Senioren Kommission für Altersfragen

Im vergangenen Jahr konnten wir mit unseren bereits zur Tradition gewordenen Veranstaltungen am Bächli jeweils viele interessierte Senioren und Seniorinnen und weitere Personen begrüßen. Fachlich versierte Referenten haben über wichtige Themen informiert. Auch für dieses Jahr haben wir wieder einige Anlässe geplant. Mit der Ausstellung von Jörg Urben, Mieter und Hauswart am Bächli, wollten wir einen etwas anderen Einblick in das Leben und die Wohnungen am Bächli anbieten.

Im Februar können wir mit Erika Kahraman, sie wohnt am Bächli, einen Blick nach Zentralasien werfen. Sie erzählt von ihrer Reise nach Kirgistan und ihren Erlebnissen beim Baumwollpflücken in einem für uns wohl eher unbekanntem Land. Dieser spannende Vortrag findet statt am Donnerstag, 28. Februar, um 14.00 Uhr im Pfarreisaal.

Wir würden uns freuen, wenn wir an diesem Nachmittag viele interessierte Zuhörer und Zuhörnerinnen begrüßen dürften.

Zudem sind wir am Vorbereiten von weiteren Anlässen. Wir werden über das neue Erwachsenenschutzrecht informieren, insbesondere über den Vorsorgeauftrag und die Patientenverfügung. Die Thematik «Wohnen im Alter» möchten wir einmal aus einer anderen Sicht diskutieren. Mit Roland Neyerlin, bekannt vom Café Philo, können wir uns philosophisch damit auseinandersetzen. Weitere Informationen folgen.

Rita Rigert-Meyer
Sozialvorsteherin

**GISLER
TREUHAND**
TEL. 041-371 07 89 FAX 041-371 07 35

Engpass im Finanz- und Rechnungswesen? Probleme mit der Steuererklärung?

- betriebswirtschaftliche Buchführung inkl. Lohnbuchhaltung
- Jahresabschluss
- MWST-Abrechnungen
- Sozialversicherungs-Abrechnungen (AHV, Suva, BVG usw.)
- Steuerberatung, Ausfüllen von Steuerformularen
- Reorganisationen, Unternehmensberatung
- kurzfristiger Einsatz als Troubleshooter
- auf Wunsch an Ihrem Domizil
- Internationale Erfahrung, mehrsprachig

GISLER TREUHAND • RITA GISLER, BETRIEBSÖKONOM FH • GFÄZ 16 b, CH-6044 UDLIGENSWIL

FANGER

6014 Littau Tel. 041 250 82 50
Fax 041 250 20 94
6062 Wilen Tel. 041 660 00 60
E-mail: info@fangerag.ch

- Saugbagger-Arbeiten
- Gruben- / Kanalreinigung
- Entstopfungs-Express
- Tankrevisionen
- WC-Box-Service / Vermietung

**LANG
SCHREINEREI
INNENAUSBAU**

IHR MACHER
FÜR KÜCHEN, EINBAUSCHRÄNKE,
UMBAUTEN, NEUBAUTEN, TÜREN, FENSTER,
EKSKLUSIVE MÖBEL UND TISCHE.

LSI Lang Schreinerei Innenausbau www.lsi.lu info@lsi.lu
Haglhof 6044 Udligenswil
079 686 57 61

**TCM
Akupunktur
Tuina Massage**

Die persönliche Praxis für Traditionelle
Chinesische Medizin in Udligenswil

TCM-Praxis Fabian Frey Dorfstrasse 1
www.frey-tcm.ch Tel: 041 370 46 12
freytcm@gmail.com

Mica's Fahrschule
Auto/Motorrad/Lastwagen

Michael Schwab
Schönaumatt 12
6044 Udligenswil
Natel 079 606 64 64
www.micasfahrschule.ch

WG MALERGESCHÄFT

Walter Greter
6044 Udligenswil
seit 1973

MALERARBEITEN
Innen, aussen, tapezieren, spritzen.
INSEKTENSCHUTZGITTER
Liefern, montieren
Tel 0413710104 Fax 0413710152
E-Mail: gremal@bluewin.ch

Elektro Wolf-Mathis GmbH

6344 Meierskappel
Tel. 041 790 10 76
Fax 041 790 22 76
6044 Udligenswil
Tel. 041 371 15 55

Elektro-Anlagen
Telefon-Installationen
Verkauf und Reparaturen
von Elektro-Geräten

WOLF

Seit 1980
für Sie
auf Draht!

S'Uedliger Fasnachtsprogramm 2013



Scheesenbasteln **Samstag, 2. Februar 2013**

13.00 Im Werkraum Schulhaus Bühl matt Udligenswil
Das Teilnehmen inkl. Bastelmaterial ist für alle Kinder kostenlos.

Gottesdienst **Samstag, 2. Februar 2013**

17.00 Kirche Udligenswil
Die Bärge-Wörze Uedlige gestalten mit der Kirche Udligenswil einen Fasnachtsgottesdienst. Kostüme erwünscht!

Schmutziger **Donnerstag, 7. Februar 2013**

11.00 Startschuss der Uedliger Fasnacht auf dem Gemeindeplatz mit Wageneinweihung der Wagenbaugruppe Bärge-Wörze
11.15 Auftritt Bärge-Wörze

Höllä-Ball **Freitag, 8. Februar 2013**

20.00 Festhalle mit «Musig vo gester und hüt»
Festzelt mit Ländlermusik, Bars, DJ's und diversen Gastguggen auf zwei Bühnen
Eintritt CHF 12.-, ab 16 Jahren

Schugar **Sonntag, 10. Februar 2013**

ab 13.30 Anmeldung für das SCHUGAR beim Schulhaus
14.00 Start der Kinder
14.15 Auftritt Guuggenmusig Tröpfeler Root
14.45 Start der Erwachsenen
15.30 Auftritt Chnörz Uedlige
16.15 Auftritt der Bärge-Wörze
17.15 Rangverkündigung

Beachten Sie bitte die Bewertungskriterien unter www.woerze.ch



Pfarrei

Heiter-besinnlich

Fasnachtsgottesdienst der Bärge-Wörze

Vor der heissen Fasnachtswoche kommt die Guggenmusig Bärge-Wörze traditionell zum Fasnachtsgottesdienst in die Kirche. Grosse und kleine Fasnachtlerinnen – sehr gerne mit Kostüm – sind zu diesem musikalischen Fest in der Kirche mit besinnlichen Tönen und einem Segen zur Fasnacht herzlich eingeladen.

Samstag, 2. Februar, 17.00 Uhr in der Kirche

Kinder-Segen

Rückgabe der Taufbilder

Die Familien der Neugetauften des Jahres 2011 lädt der Pfarreirat zu einer Taufereinerungsfeier ein. Bei einer kurzen Segensfeier in der Kirche werden die Taufbilder zurückgegeben. Anschliessend ist im Pfarreisaal ein gemütlicher Apéro.

Samstag, 23. Februar, 10.00 Uhr in der Kirche

Anmeldung erbeten bis 19. Februar im Pfarrhaus, Tel. 041 371 02 20

Zusammenkommen

Witwen und Witwer treffen sich

Wenn der (Ehe-)Partner/die Partnerin stirbt, ist das ein tiefer Einschnitt ins Leben. Für manche liegt die Trennung lange Zeit zurück, für andere ist sie noch nahe. Viele bleiben allein. Zum ersten Mal treffen sich Witwen und Witwer zum Erfahrungsaustausch. Nach einem Gedankenanstoss ist Zeit zum Gespräch und gemütlichen Beisammensein bei Kaffee und Kuchen. Vielleicht ergeben sich dabei ganz neue Möglichkeiten der Begegnung und Verabredungen. Es laden ein: die reformierte und die katholische Kirchengemeinde in Zusammenarbeit mit der Gemeinde Udligenswil.

Sonntag, 24. Februar, 14.30 – 16.30 Uhr im Gemeinschaftsraum am Bächli

Brauchen Sie einen Fahrdienst? Rufen Sie uns an. Petra Schallow Müller, ref. Kirchengemeinde, Tel. 041 370 49 61, Patrick Wirges, kath. Pfarrei, Tel. 041 371 02 20.

Streicherensemble Adligenswil

Reise in den Norden

Viele Komponisten haben sich von nordischen Melodien und Klängen inspirieren lassen. Sie nehmen uns mit auf eine musikalische Reise in den Norden.

Wir starten in Finnland: Es erklingen sieben «Finnische Volkstänze», welche Farkas als europäische Tanzformen zu einem suiteartigen Arrangement zusammenführte. Darauf folgt Summa – ein Stück mit dem Ideal der Einfachheit – vom estnischen Komponisten Arvo Pärt. Max Bruch hat in seiner Serenade versucht, schwedische Volksmelodien mit dem Sinfonischen zu vereinen. Der erste und fünfte Satz gehen auf einen Königsmarsch Karls XII zurück, beim dritten Satz zeigt sich ein Dalekarlischer Tanz.

Ein Höhepunkt unserer musikalischen Reise ist das zweisätzige Solokonzert für Posaune von G.C. Wagenseil. Die letzten beiden Reiseziele sind Norwegen und Schweden. Grieg schrieb zahlreiche Norwegische Volkslieder und Tänze für Klavier, von welchen drei Bearbeitungen für Streicher erklingen (Lied eines Verehrers, Lied des Kuhhirten, Lied der Braut). Sehr volkstümlich und auf gotländischer Volksmusik basierend ist das Schlusswerk von Komponisten Hanson.

Leitung: Simone Baumeler Vogler
Solist: Wolfgang Schmid, Posaune

Samstag, 26. Januar 2013, 19.30 Uhr Kath. Kirche Udligenswil

Sonntag, 27. Januar 2013, 17.00 Uhr Kath. Kirche Adligenswil

Eintritt frei/Türkollekte

streicherensemble
adligenswil

Ferenc Farkas
Arvo Pärt
Max Bruch
Georg Ch. Wagenseil
Edvard Grieg
Elis Hanson

Ferenc Farkas

1905-2000

- 7 Finnische Volkstänze
Askulan neliö – Palpankilli – Melkutus – Lintunen – Vanha piika – Haili – Kumerus

Arvo Pärt

1935

- Summa für Streichorchester (1977/1991)

Max Bruch

1838-1920

- Serenade nach schwedischen Volksmelodien
I Marsch – Allegro moderato, Ili Allegro
V Marsch – Allegro moderato

Georg Christoph Wagenseil

1715-1777

- Concerto per Trombone
Adagio – Allegro assai

Edvard Grieg

1843-1907

- Three Norwegian Pieces
Aa Ole engang i sinde
So lokka me over den myra
Brulåten

Elis Hanson

1908

- Gotland Suite
Marcia – Allegro – Andante – Allegretto grazioso – Allegro

Ehrenamtliche Baukommission:
vorne Philippe Oesch, Julian Bühler;
Mitte Pius Zängerle, Alex Häusler, Tom Suhr, Beat Künzli;
hinten Karin von Dach, Piet Luethi, Ruedi Fischer
(Markus Sigrist fehlt)



Pfadi

Eröffnung Pfadiheim Zytturm, Adligenswil, 12.12.12 um 12.12 Uhr



Bei eisiger Kälte versammelten sich aktive Pfader, Eltern, Altpfader, Unternehmer, Spender, Gönner und Politiker am Stöckenweg in Adligenswil, als exakt um 12.12 Uhr unter lautstarkem Jubel dutzende grüne und weisse Luftballons in den stahlblauen Winterhimmel stiegen. Die Freude bei den Grün-Weissen, Abteilung Zytturm – Corps Musegg, war riesig als Regierungspräsidentin Yvonne Schärli-Gerig ihnen im Namen der Baukommission den Schlüssel zum neuen Pfadiheim übergab.

«Wir haben viel zum Projekt beitragen können und freuen uns jetzt, unser Haus endlich mit Leben zu füllen», meint Philippe Oesch stolz. Oesch ist Abteilungsleiter der Pfadi Zytturm und Mitglied der 10-köpfigen Baukommission. Das Pfadiheim liege gut erreichbar und ideal am Waldrand. Es biete einen grossen Saal mit Bühne, eine Küche, Begegnungszonen und je ein Einzelraum für jede der drei Stufen. «Teile des mit modernster Technik ausgestatteten Hauses können auch für Kurse, Schulungszwecke oder private Anlässe gemietet werden», wirbt Oesch.

Tragbare Restschuld

«Die Baukosten betragen rund CHF 800'000. Darin nicht enthalten sind die Eigenleistungen und das Unternehmersponsoring von rund CHF 200'000»,

führt Pius Zängerle, Co-Präsident der Baukommission, aus. Was zu Beginn nicht abzusehen war, seien die zusätzlich anfallenden Kosten aufgrund des schlechten Baugrundes und der Wirtschaftskrise schlechthin. Das Pfadiheim gehe nun mit einer Restschuld von etwas unter CHF 100'000, zwar nicht schuldenfrei, aber sicher tragbar, in Betrieb. Spenden seien weiterhin gerne willkommen.

Über 30 Baukommissions-Sitzungen

Nach den Eröffnungsansprachen und dem Durchschneiden des roten Bandes strömte die Menge ins warme Gebäudeinnere. Heisse Gerstensuppe mit Wienerli fanden dankbare Abnehmer. Die fast vier Jahre amtierende ehrenamtliche Baukommission war sichtlich erleichtert und bedankte sich bei allen

Pfadern und freiwilligen Helfern für die mehrere 1'000 geleisteten Arbeitsstunden. Ein spezieller Dank für ihre Unterstützung ging an die Gemeinden Adligenswil und Udligenswil. Am Nachmittag stand das Haus allen zur freien Besichtigung offen. Die Gemeindepräsidentin von Adligenswil, Ursula Burkart-Merz, und der Bildungsvorsteher von Udligenswil, Armin Schmidiger, hielten um 18 Uhr Ansprachen. Danach spielte Jimmy's Dixi-Quartett mit lockerem Swing auf.

Beat Künzli
Kommunikationsbeauftragter
Baukommission Pfadiheim Zytturm

Spendenkonto
Raiffeisenbank Adligenswil, Kto. 23791.09
Heimverein Zimmerwald, Pfadiheim Zytturm
IBAN CH41 8116 8000 0023 7910 9

Audio Video Fischer AG



Wir sind Ihre
Spezialisten für:

- * Flach-TV
- * SAT-Empfangsanlagen
- * Unterhaltungselektronik

Verkauf + Werkstatt
im Postgebäude Ebikon
☎ 041 440 40 00

Gegen Vorweisen dieses Inserates wird im Reparaturfall die Wegpauschale geschenkt.



Ihr Partner für Spezialarbeiten

NUP
Luzern

Umweltpflegetechnik
Fusterli . 6044 Udligenswil
Telefon 041 371 22 63
nup-luzern.ch

bucher

Ihr Fachmann für
**Ofen- und Cheminéebau
Plattenbeläge**

Udligenswil 041 371 05 02
www.ofenbau-bucher.ch

JOSEF GISLER
HOLZPRODUKTE

**HOLZPRODUKTE
JOSEF GISLER**
Hintereg, 6044 Udligenswil, Tel. 041 850 27 71, Natel 079 670 38 58
Gartengerätehäuser · Holzböden im Gartenbereich · Kleintierställe
Holzzäune · Individuelle Holzanfertigungen aller Arten



Charly Gisler Dorfstrasse 32 6044 Udligenswil
Tel 041 371 00 68 Natel 079 43 43 777

So fängt Zukunft an

- Überversichert?
- Lücken Vorsorgeschutz?
- Steuern optimiert?
- Pensionskassengelder garantiert?

Klaus Zwysig
Vorsorgeberater Swiss Life

Büro: 041 375 02 56
Natel: 076 342 10 20



GISLER
GI Christoph Gisler
eidg. dipl. Spenglermeister/Dachdecker

Spenglerei Unterdorfstrasse 2
Bedachungen 6044 Udligenswil
Blitzschutzanlagen Tel. 041 371 04 26
Fassaden gislerspenglerei@bluewin.ch

16.12.2012 – Adventsanlass mit «Hang, Xang & Horn»

Dass sich was zusammenbraute konnte man erahnen, als sich der Parkplatz vor der Kirche auch mit PWs aus der weiteren Umgebung füllte. Als dann auch noch das Postauto eine ganze Menge erwartungsschwangerer Bruno Bieri-Fans entlud, wurde klar: heute Abend tut sich was ganz Besonderes im Dorf! Der kommunale Standortförderer wäre entzückt gewesen zu sehen, wie die fremden Menschen staunten über unsere so zentrale Lage mit Weitblick und das vorweihnächtlich beleuchtete Dorf.

Pünktlich um 17 Uhr begann ein Konzert, das rund 200 Besuchern wohl noch lange unvergessen bleiben wird. Bruno Bieri, der «Troubadour mit und ohne Worte», entführte die Zuhörer in seine eigenen Klangwelten. Begleitet vom HANG erklingt sein XANG (Gesang) über fünf Oktaven, mal Oberton-gesang mit Juz, mal Mönchsgesang

aus dem Himalaya. Vokale Naturklänge liessen innere Landschaften entstehen. Ein Handörgeli kam mit ins Spiel und spätestens als Bieri sein ausziehbares Alphorn keck ins Publikum gucken liess, verbreitete sich eine magische Stimmung. Er trug in Bärndeutsch, Hochdeutsch und Französisch vor und liess die faszinierte Menge gar eine seiner wunderbaren Mani Matter-Interpretation mitsingen. Stimmiger Höhepunkt zum vielbejubelten Abschluss war dann Bieris «Kuhreihen». Ein «Ranz des vaches» von anmutigen Alphorn-tönen, spontan begleitet von Marlen Mäder an der Uedliger Kirchenorgel. Es ging unter die Haut, als der «Lioba-Ruf» (Kühe, kommt zum Melken!) durch die Kirche und weit ins Dorf schallte. Mit selbstgebackenem Lebkuchen und feinem Glühwein endete ein wunderbarer Adventsanlass.

Mario Lütolf
Kulturverein Udligenswil



Bruno Bieri entlockt seinem Hang mystische Klänge

Fotograf: Silvio Covi

Frauenzirkel

Babysitter-Kurs SRK

Theoretische und praktische Anleitung zum Kinderhüten für Jugendliche ab 13 Jahren



Leitung Nadine Birrer
Ort Jublaraum, Gebäude Pfarrsaal
Kosten Einzelperson Fr. 115.–
Geschwister Fr. 185.–
Daten Mittwoch, 17.04. und
24.04.2013 von
17.00 – 20.30 Uhr
Samstag, 20.04.2013
von 09.00 – 12.00 Uhr
Anmeldung Ursi Schirmer Gisler
Schönaustrasse 8
6044 Udligenswil
Tel. 041 371 03 69
ursischirmer@bluewin.ch



Senioren

Angebote

Montag, 11. und 25. Februar 2013

Jass- und Spielnachmittag,
13.30 – 17.00 Uhr am Bächli

Dienstag, 12. Februar 2013

Meditation mit Entspannungsübungen,
14.00 Uhr am Bächli, Anmeldung bei Sabine
Wyssbrod, Tel. 041 371 19 79

Montag, 18. Februar 2013

Seniorenwandergruppe,
Leitung Erwin Sigrist, Tel. 041 371 10 07

Donnerstag, 28. Februar 2013

Offener Mittagstisch für Alle im Pfarreisaal,
12.00 Uhr. Anmeldung bis Dienstag bei
Monika Huber, Tel. 041 371 11 59
oder info@fg-udligenswil.ch

Seniorenturnen

Jeden Mittwoch von 14.00 – 15.00 Uhr im
Bühlmattsaal. Wer Lust hat, trifft sich im
Anschluss zu einem gemütlichen «Jass»
im Suppenraum, Bühlmatt I. Während den
Fasnachtsferien, 2. – 17. Februar 2013, findet
das Turnen nicht statt.

Bibliothek

Neues Buch: Der Hundertjährige, der aus dem Fenster stieg, Jonas Jonasson

Allan Karlsson hat Geburtstag. Er wird hundert Jahre alt. Eigentlich ein Grund zum Feiern. Doch während sich der Bürgermeister und die lokale Presse auf das grosse Spektakel vorbereiten, hat der Hundertjährige ganz andere Pläne. Er verschwindet einfach – und schon bald steht ganz Schweden wegen seiner Flucht auf dem Kopf. Doch mit solchen Dingen hat Allan seine Erfahrung: Er hat schliesslich in jungen Jahren die ganze Welt durcheinander gebracht.

Jonas Jonasson erzählt in seinem Bestseller von einer urkomischen Flucht und zugleich die irrwitzige Lebensge-

schichte eines eigensinnigen Mannes, der sich zwar nicht für Politik interessiert, aber trotzdem irgendwie immer in die grossen historischen Ereignisse des 20. Jahrhundert verwickelt war.

Öffnungszeiten der Bibliothek
Dienstag und
Donnerstag jeweils
von 15.00 – 18.00 Uhr



Pro Senectute

Unterstützung beim Ausfüllen der jährlichen Steuererklärung für Menschen im AHV-Alter

Steuerklärungsdienst der Pro Senectute Kanton Luzern

Die Fachpersonen des Steuerklärungsdienstes der Pro Senectute Kanton Luzern füllen für Personen im AHV-Alter zu moderaten Preisen die Steuererklärung aus. Die Kosten sind abhängig von der Einkommens- und Vermögenssituation und betragen mindestens 30, maximal 400 Franken. Bei komplexen und besonders aufwändigen Steuererklärungen wird zusätzlich ein separater Stundentarif von 100 Franken verrechnet. Mitglieder des Gönnervereins Club sixtysix erhalten 10 % Rabatt.

Absolute Diskretion ist zugesichert

Alle Angaben werden streng vertrau-

lich behandelt. Die Fachpersonen unterstehen der beruflichen Schweigepflicht.

Unkompliziertes Vorgehen

Nach telefonischer Voranmeldung bei der Beratungsstelle erhalten die Personen eine schriftliche Terminbestätigung sowie eine Checkliste für alle Unterlagen, die zum Ausfüllen der Steuererklärung nötig sind.

Weitere Informationen und Anmeldung

Beratungsstelle Luzern
Pro Senectute Kanton Luzern
Taubenhausstrasse 16
6003 Luzern
Tel. 041 319 22 88
E-Mail: luzern@lu.pro-senectute.ch



Günstiger einkaufen!

Werden Sie Mitglied für 66 Franken pro Jahr und profitieren Sie von grosszügigen Einkaufsvergünstigungen in rund 220 Geschäften und Firmen in der Stadt und anderen Ortschaften im Kanton Luzern.

Infos und Anmeldung unter Telefon 041 226 11 88
www.lu.pro-senectute.ch - PC 60-660660-4

Rabatte von 5 bis 60 Prozent

Notfalldienst

Sollte Ihr Hausarzt oder Dr. J. Hodel, Udligenswil, Tel. 041 371 14 14, nicht erreichbar sein, erhalten Sie Auskunft über Medizinische Hilfe, Notfall-Ärzte, -Zahnärzte, -Apotheken und Spitäler, über den

Ärzte Notruf Luzern 041 211 14 14

Weitere wichtige Notfallnummern

- 144 Rettungsdienste für lebensbedrohliche Notfälle
- 1414 REGA
- 117 Polizei
- 118 Feuerwehr
- 145 Tox-Zentrum/Vergiftungen



Standort AED
(autom. externer Defibrillator)
Eingang Turnhalle
Bühlmattschulhaus

Impressum

Herausgeber

Gemeinderat Udligenswil
Gemeindekanzlei, 6044 Udligenswil
Tel. 041 371 13 13

Redaktion

Redaktionsteam «Uedliger»
Gemeindekanzlei Udligenswil
redaktion@udligenswil.ch

Inserate

Marlis Mattmann
Tel. 041 371 03 82
marlis.mattmann@bluewin.ch

Designkonzept/ Gestaltung

Künzli Communication AG asw
6003 Luzern, Tel. 041 210 70 20
office@kuenzlicommunication.ch

Druck/Verlag

Druckerei Ebikon AG
6030 Ebikon, Tel. 041 445 70 50
info@druckerei-ebikon.ch

Redaktionsschluss nächste Ausgabe 29. Januar 2013

Eingaben an
redaktion@udligenswil.ch

Februar 2013

Sa 02.02.2013 Guggenmusig Bärg-Wörze: Kinderscheesen-Basteln

Sa 02.02.2013 Guggenmusig-Bärg-Wörze: Fasnachts-Gottesdienst

Do 07.02.2013 Guggenmusig-Bärg-Wörze: Schmutziger Donnerstag

Fr 08.02.2013 Guggenmusig-Bärg-Wörze: Höllä-Ball

So 10.02.2013 Guggenmusig-Bärg-Wörze: Schugar

So 17.02.2013 Fassdugelirennen: 2. Verschiebedatum

Fr 22.02.2013 FDP: GV

Sa 23.02.2013 Jubla: Ski-Tag

So 24.02.2013 Pfarrei: Witwen und Witwer treffen sich

Mi 27.02.2013 Fanclub Örgeligade: Stubete

Do 28.02.2013 FG: Mittagstisch

Do 28.02.2013 Senioren: Vortrag Erika Kahraman

Sa 02.02. – So 17.02.2013 Fasnachtsferien
